

# Rauben ~ Plündern ~ Morden . Nachweis von Zerstörung und kriegesischer Gewalt im archäologischen Befund

Sitzung der AG Spätantike und Frühmittelalter im Rahmen des Archäologiekongresses in Bremen

## 5.10.2011

- 9:30 Begrüßung (Orsolya Heinrich-Tamáska)
- 9:35 Thomas Becker (Wiesbaden), Was am Ende übrig bleibt? Menschliche Skelettreste aus Fundkontexten des 3. und 4. Jahrhunderts und deren Aussagekraft zum Ende römischer Besiedlung
- 10:00 Roland Prien (Heidelberg), Archäologie einer Katastrophe? Die Usurpation des Magnentius und ihre Folgen im archäologischen Befund
- 10:30 Pause
- 11:00 Jens Schneeweiss (Göttingen), "a Wilzis destructum" und Schlacht ohne Schlachtfeld - die Spuren bezeugter Zerstörung der Jahre 810 und 929 an der Elbe im archäologischen Befund
- 11:30 Sunhild Kleingärtner (Kiel), Rauben, Plündern, Morden oder andere Gründe für das Ende der frühmittelalterlichen Seehandelsplätze an der südlichen Ostseeküste?
- 12:00 Roman Grabolle (Leipzig), *Haec audientes Auares, nichil morati cum graui hostileque manu festinant interare Saxoniam* (Widukind I, 38) . Schriftliche und archäologische Quellen zu den Ungarneinfällen in Mitteldeutschland
- 12:30 Mittag
- 14:00 Lukas Werther (Bamberg), *sō ipse locusō a monachis inhabitatusō ab Ungaris destructusō* %o Gewalt und Zerstörung im 10. Jahrhundert in Bayern im Spannungsfeld historischer und archäologischer Quellen
- 14:30 Heidi Pantermehl (Mainz), Mythos Ungarn - Auf den Spuren der Reiterkrieger im Pfälzerwald zwischen dem 9. bis 11. Jahrhundert

## 6.10.2011

- 9:00 Jörg Drauschke (Mainz), Die Perser- und Arabereinfälle des 7. Jahrhunderts in Kleinasien und ihre Auswirkungen
- 9:30 Christian Meyer, Angelina Siebert, Kurt Alt (Mainz), Schädelverletzungen im spätantiken bis frühmittelalterlichen Gräberfeld von Bitburg. Zum Nachweis von Gewalt aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen
- 10:00 Felix Engel (Freiburg), Grenzen des Möglichen: Was lehrt das Reihengräberfeld von Lauchheim Wasserfurche über bewaffnete Konflikte im Frühmittelalter?
- 10:30 Pause

11:00 Stephanie Zintl (Freiburg/München), Fehden bis ins Grab? Sekundäre Öffnung `reicher` spätmerowingerzeitlicher Gräber in Burgweinting und Harting

11:30 Niklot Krohn (Freiburg)/Werner Wild (Basel), Wiedergängerfurcht - Reliquienraub - politische Vastatio: Befunde und Beweggründe für die Plünderung und (Zer-)störung von Gräbern im frühen Mittelalter

12:00 Abschlussdiskussion